



C.F. Mylius, fot.

Verwundete französische Kriegsgefangene im Baracken- Lazarett auf der Pfingstweide

Im Deutsch-Französischen Krieg kamen sowohl deutsche als auch französische Soldaten in Kriegsgefangenschaft. Verletzte wurden in Lazaretten versorgt, die durch die Genfer Konventionen geregelt war.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1870 (Datierung)

Fotografie
Gruppenporträt
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C09783
